

Nürnberger Statistik aktuell



Ein Informationsdienst des Amts für Stadtgeschichte und Statistik der Stadt Nürnberg

Statistischer Monatsbericht für April 1993

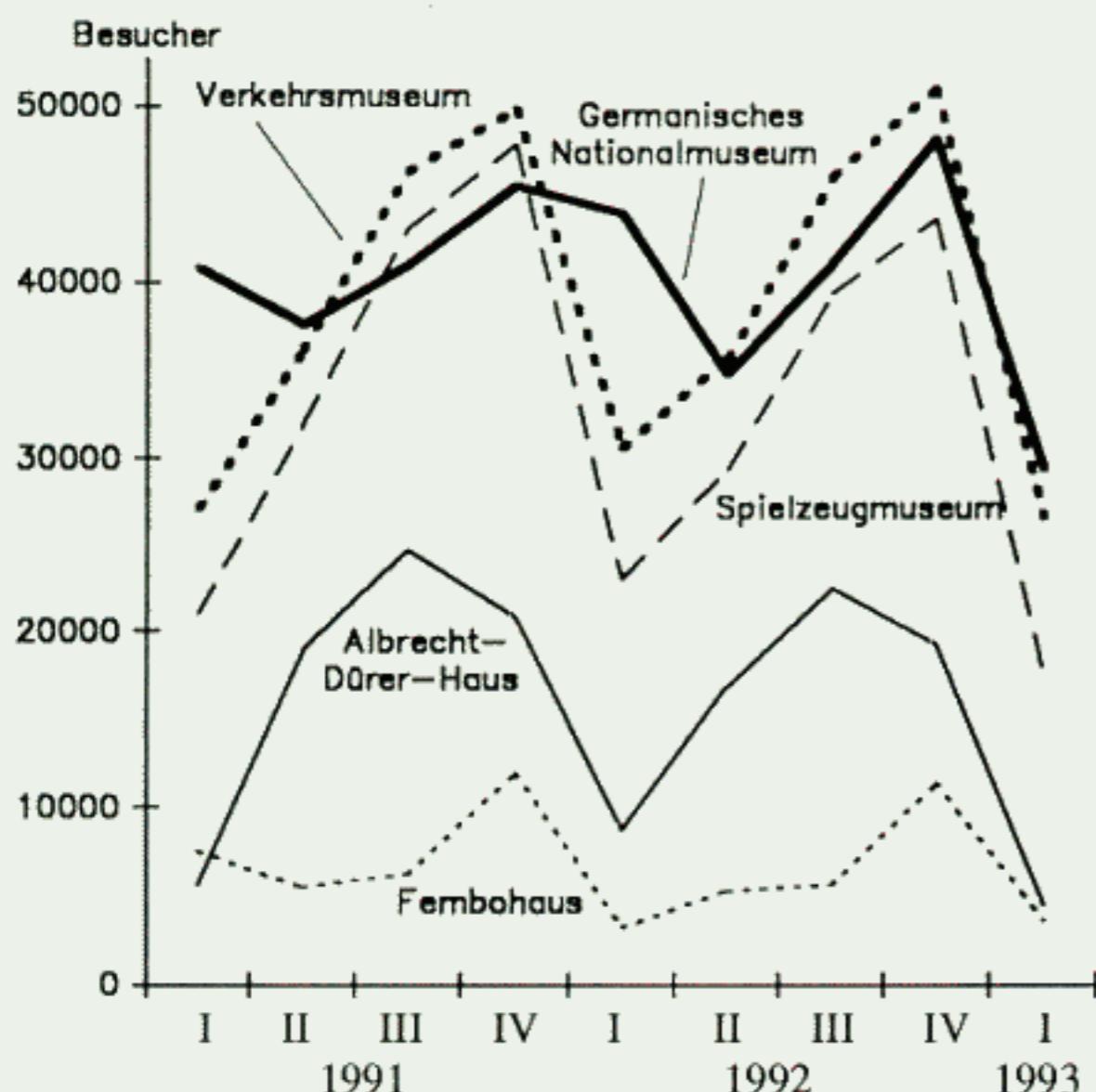
26.05.1993

Museen vor dem Sommeransturm

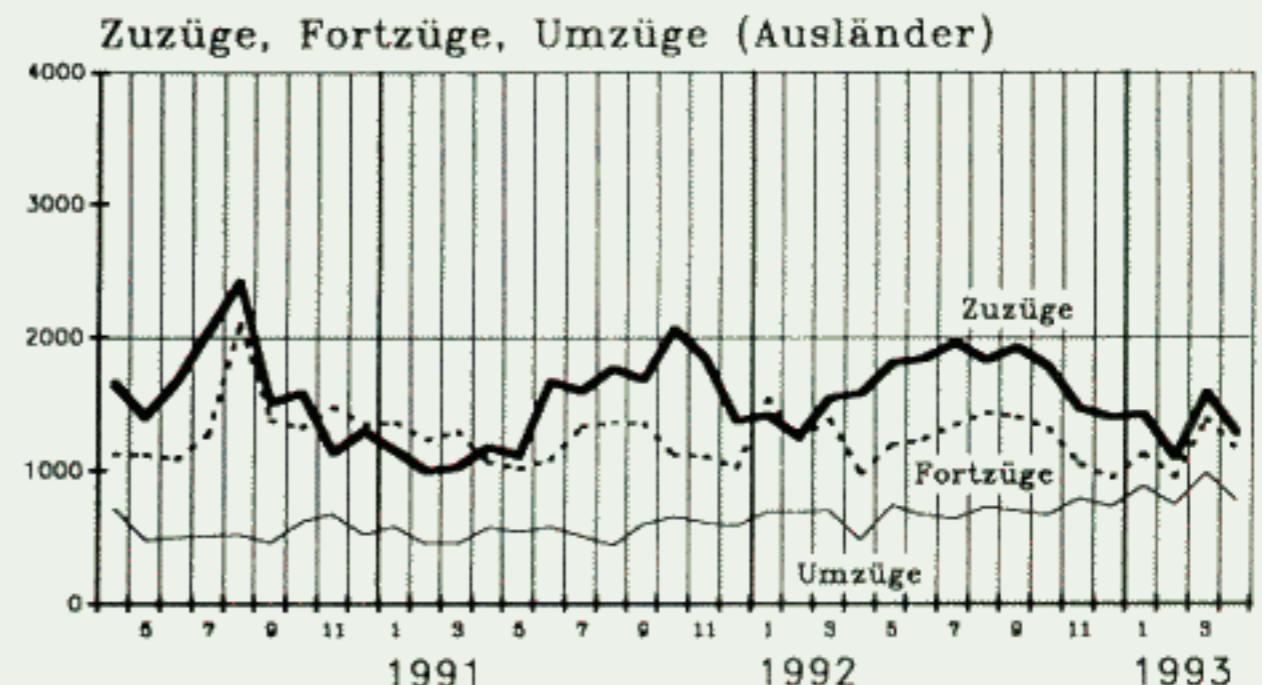
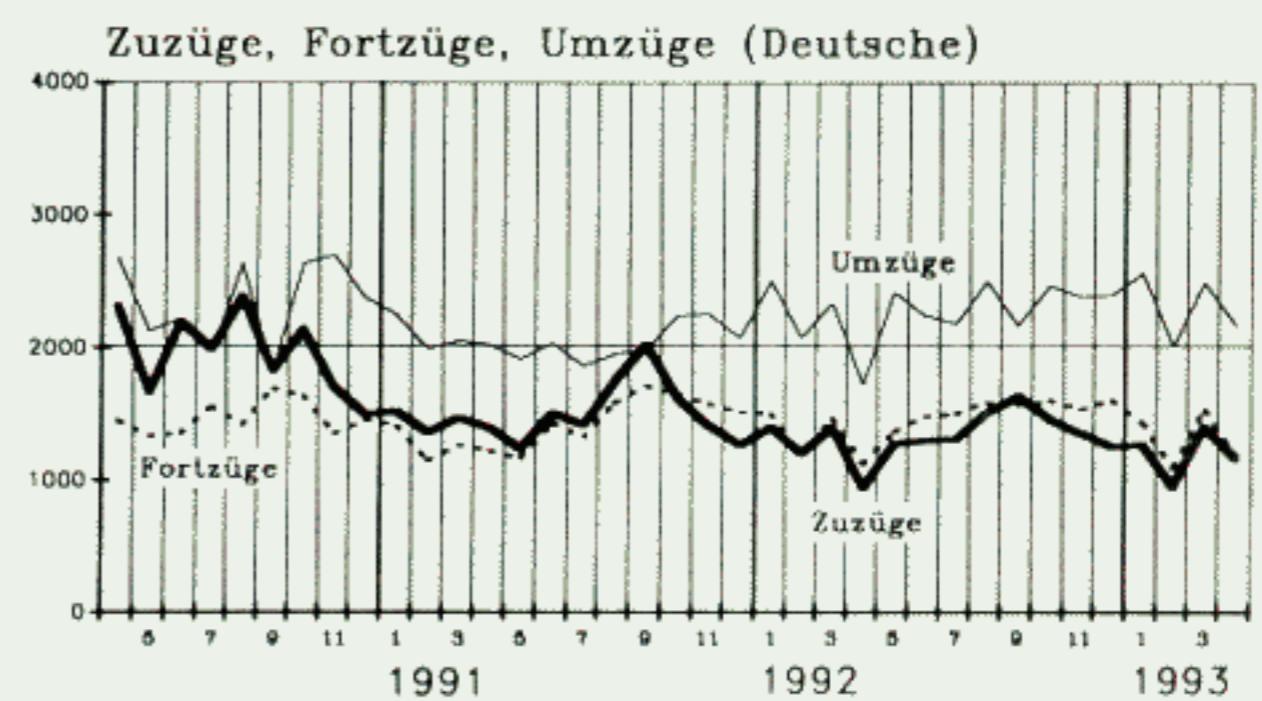
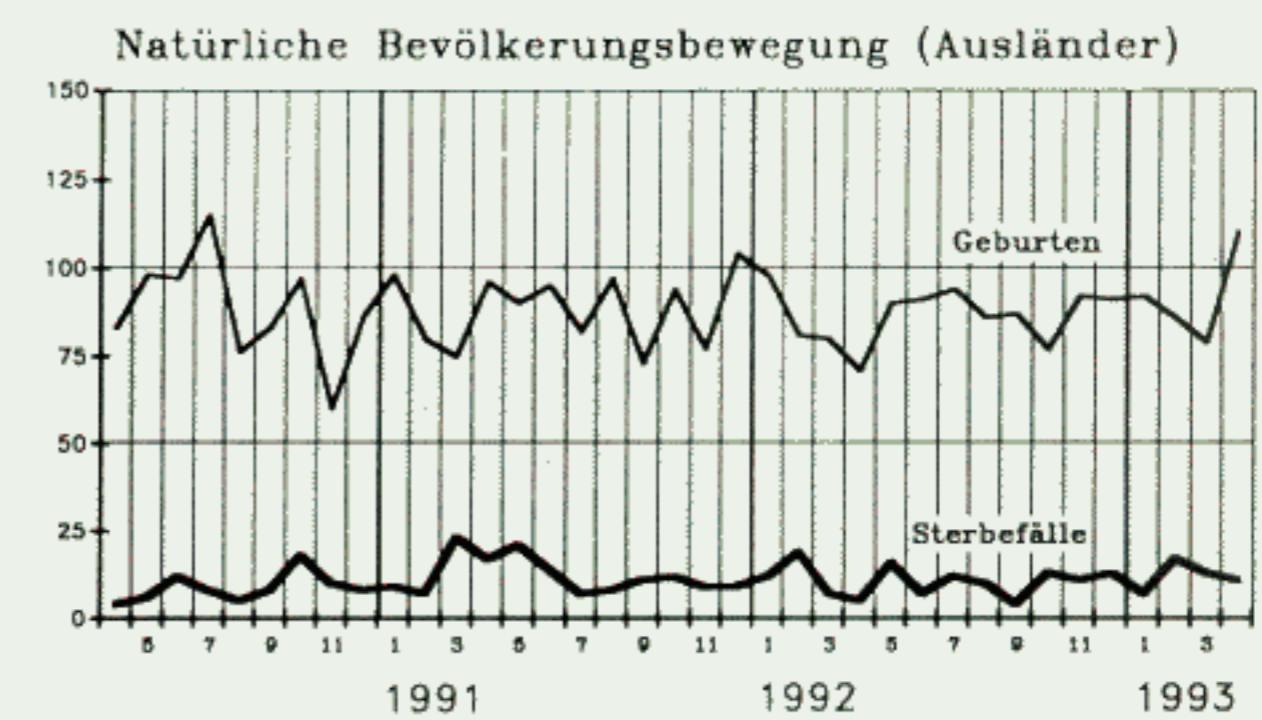
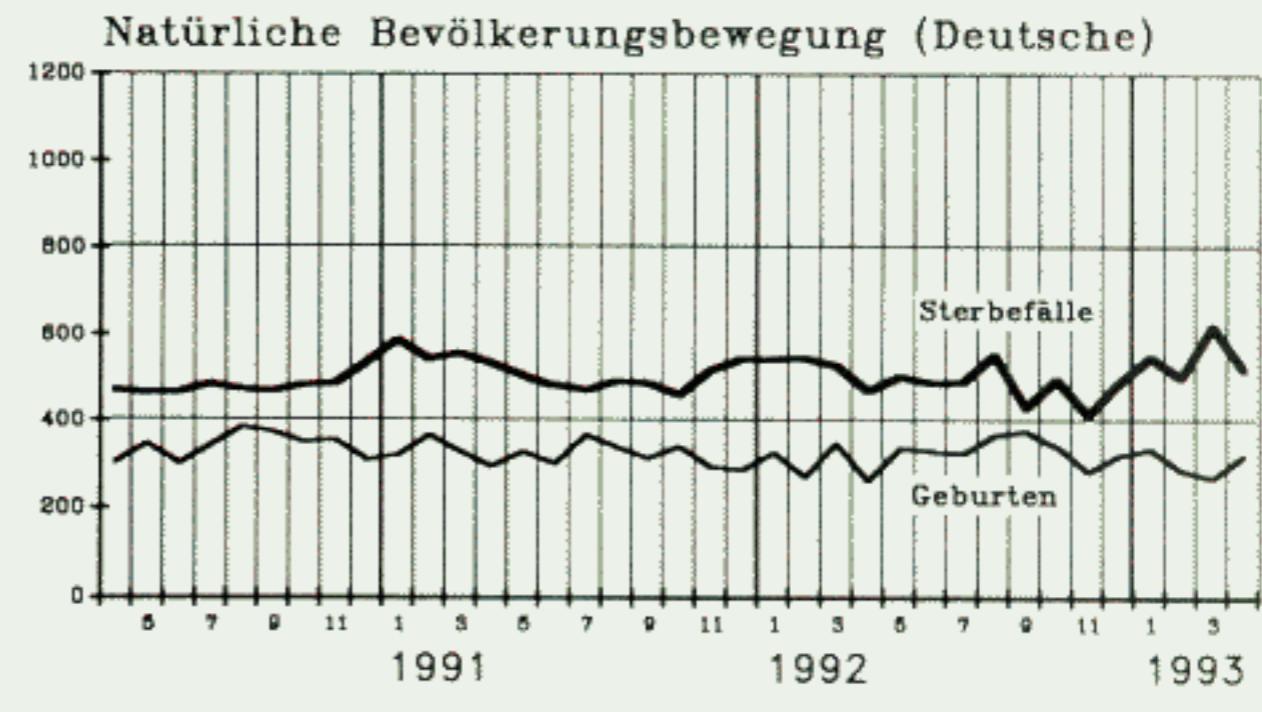
Germanisches Nationalmuseum eröffnet 1.300 m² neue Ausstellungsfläche

Im Juni dieses Jahres eröffnet das größte nichttechnische Museum Deutschlands seinen Erweiterungsbau und wird damit viele Besucher anlocken. Aber auch allgemein steigt mit Beginn der Ferien- und Reisezeit die Zahl der Besucher nürnberger Sehenswürdigkeiten und Museen an. Kamen im ersten Quartal 1992 rd. 110 000 Personen in die in folgender Grafik genannten Museen, so erhöhte sich diese Zahl in den Monaten Juli bis September 1992 auf rd. 160 000 Personen. Im Dezember sind es die Besucher des Christkindlesmarktes, die ihren Aufenthalt in Nürnberg mit einem Museumsbesuch verbinden, in den Sommermonaten sorgen die Touristen für einen kräftigen Anstieg der Zahl der Museumsbesucher.

Besucher ausgewählter Museen 1991 - 1993



Der längerfristige Vergleich der Besucherzahlen der Nürnberger Museen zeigt bis in die 80er Jahre steigende Tendenz, danach mußten alle Museen Einbußen hinnehmen. Dies ist jedoch keine spezifisch Nürnberger Entwicklung. Betrachtet man z. B. die Münchener Sammlungen Alte und Neue Pinakothek, Staatsgalerie für moderne Kunst und Stadtmuseum im Lenbachhaus, so sind dort die Besucherzahlen von rd. 1,1 Mio im Jahre 1986 auf rd. 850 000 im Jahre 1991 gesunken.



Gründe für den allgemeinen Rückgang der Besucherzahlen könnten einerseits die Eintrittspreise sein, die in den letzten Jahren nicht unerheblich angehoben wurden. Zum anderen sind außerhalb der Städte Heimat- und Freilandmuseen entstanden, die sich großer Beliebtheit insbesondere bei Gruppen- und Schulausflügen erfreuen und damit u.U. den Nürnberger Museen Besucher abziehen.

Besucher Nürnberger Museen in Tausend

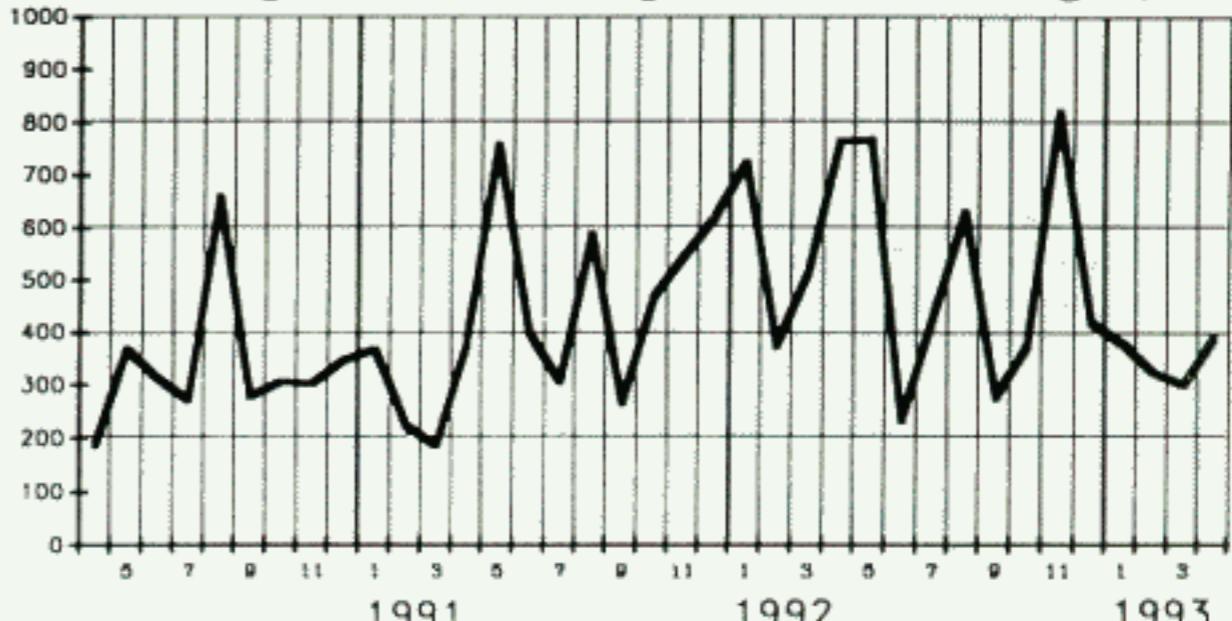
durchschn. pro Jahr	German. Natio- nal- museum	Ver- kehrs- museum	Albrecht Dürer Haus	Stadt- museum Fembo- haus	Spiel- zeug- museum
1975 - 1979	180	191	90	30	152
1980 - 1984	252	196	94	38	197
1985 - 1989	352	223	86	33	119
1990	258	161	82	31	148
1991	195	159	70	31	144
1992	224	163	67	25	135

Die zum Teil beträchtlichen Einbußen der Nürnberger Einrichtungen in den letzten Jahren sind auch durch zeitweise Schließungen und Beeinträchtigungen des Museumsbetriebs durch Umbaumaßnahmen bedingt. So war das Spielzeugmuseum für längere Zeit in die Sigmundstraße ausgelagert und konnte bis jetzt den wichtigen Abschnitt "Spielzeugeisenbahnen" noch nicht wieder eröffnen. Der Erweiterungsbau des Germanischen Nationalmuseums mit den erforderlichen Umbauarbeiten im Alt-Bereich hat insbesondere in den letzten beiden Jahren zu einem spürbaren Rückgang bei den Besucherzahlen geführt.

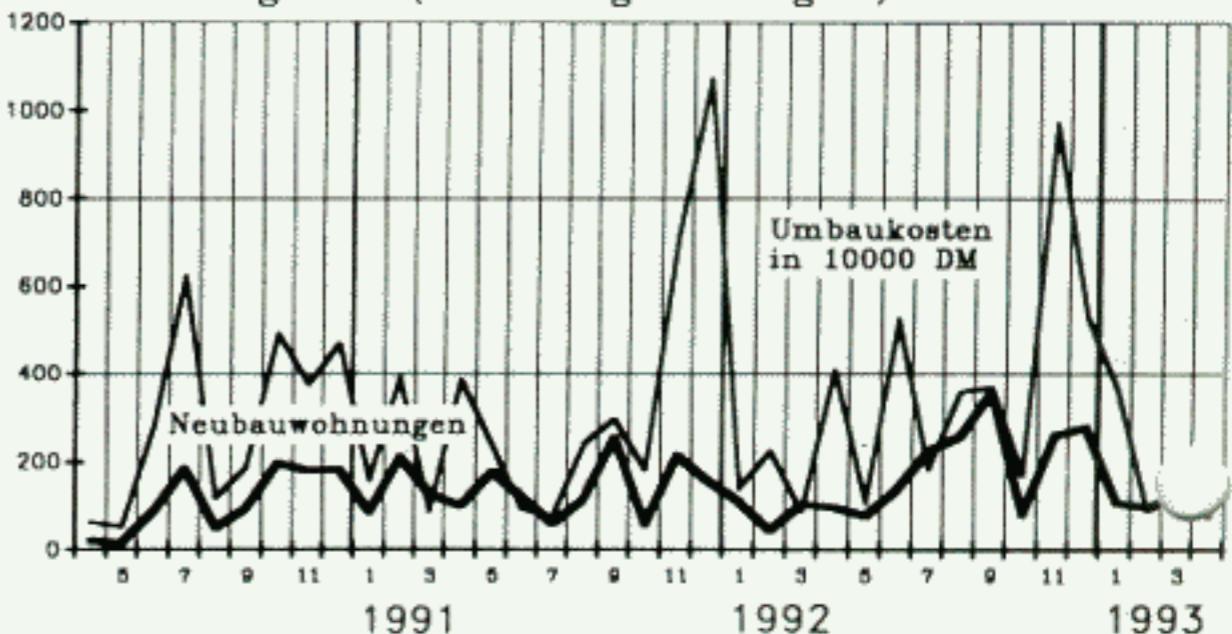
Für die Sommermonate 1993 sind die Nürnberger Museen jedoch bestens gerüstet. Das **Germanische Nationalmuseum** wird am 18.06.1993 den Kartäuserbau einweihen und damit die lang ersehnten Räumlichkeiten für Sonderausstellungen zur Verfügung haben. Eröffnet wird der Erweiterungsbau mit der Sonderausstellung "LudwigsLust" der Privatsammlerfamilie Ludwig. Im **Spielzeugmuseum** fehlen zwar noch die Spielzeugeisenbahnen, doch wird am 28.05.1993 eine Sonderausstellung "Stadt-Land-Burg, Bauen und Gebautes" eröffnet. Auch im **Verkehrsmuseum** ist eine Sonderaktion geplant: ab 09.07.1993 kann man sich dort über alles informieren, was mit dem Kartentelefon zu tun hat. Im **Albrecht-Dürer-Haus** und im **Fembohaus** sind ab Pfingsten wieder alle Räume zur Besichtigung geöffnet.

Die Besucherzahlen können also wieder steigen. An Attraktionen fehlt es in diesem Sommer nicht.

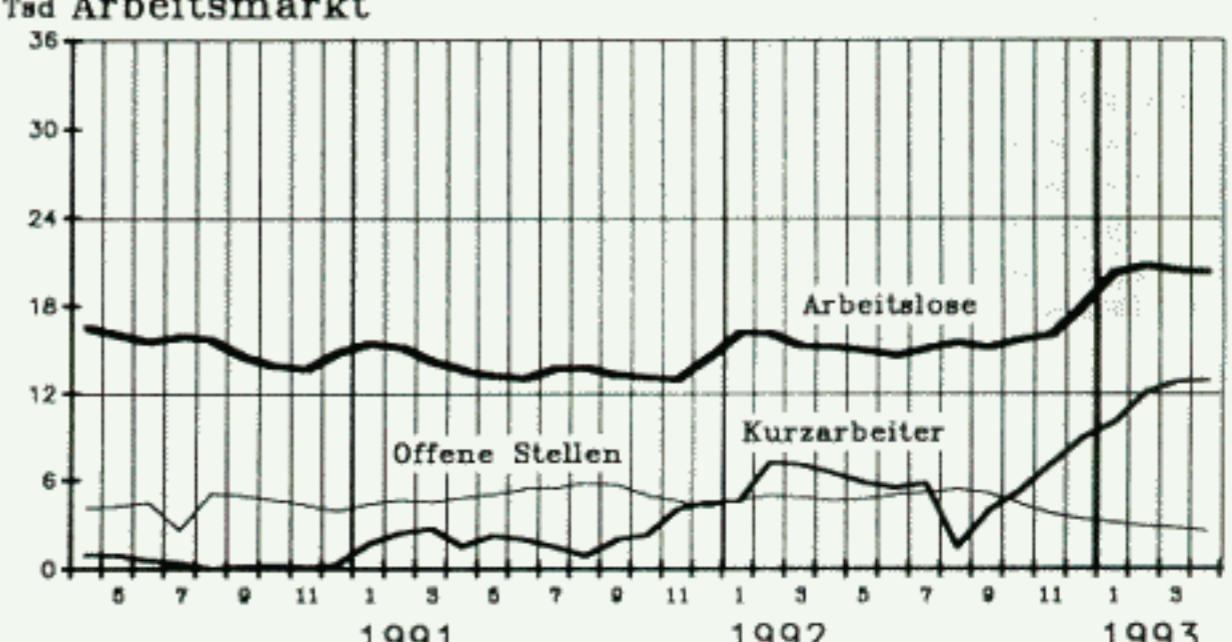
Wohnungsbau (Bauanträge Neubauwohnungen)



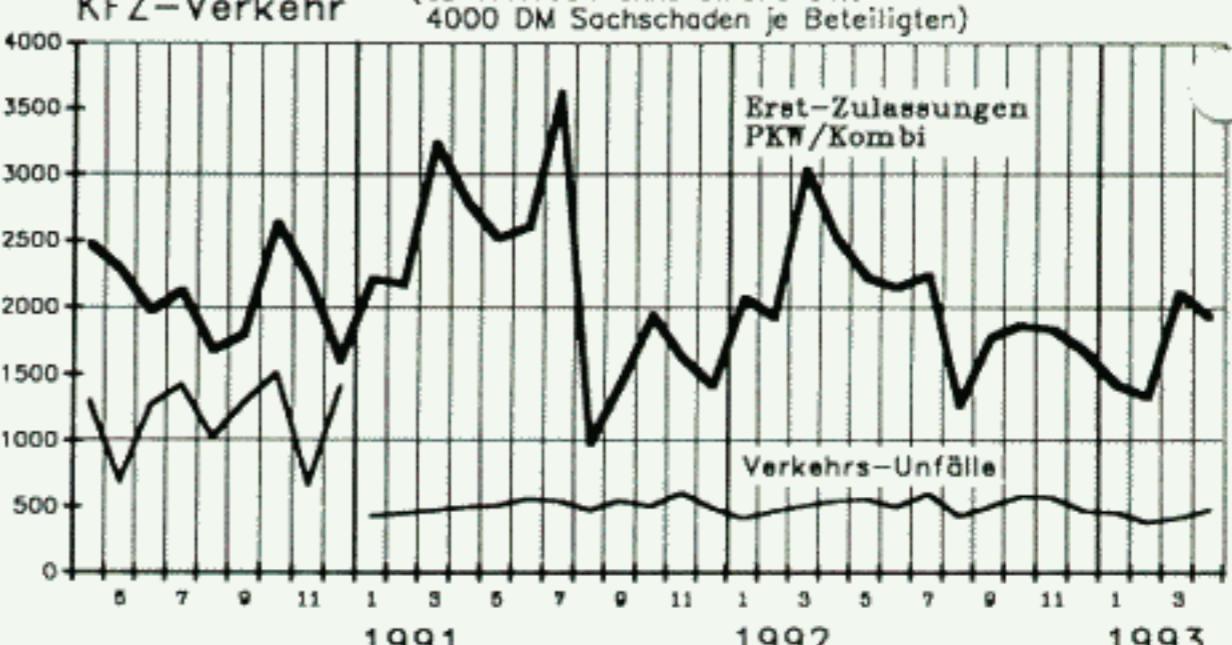
Wohnungsbau (Baufertigstellungen)



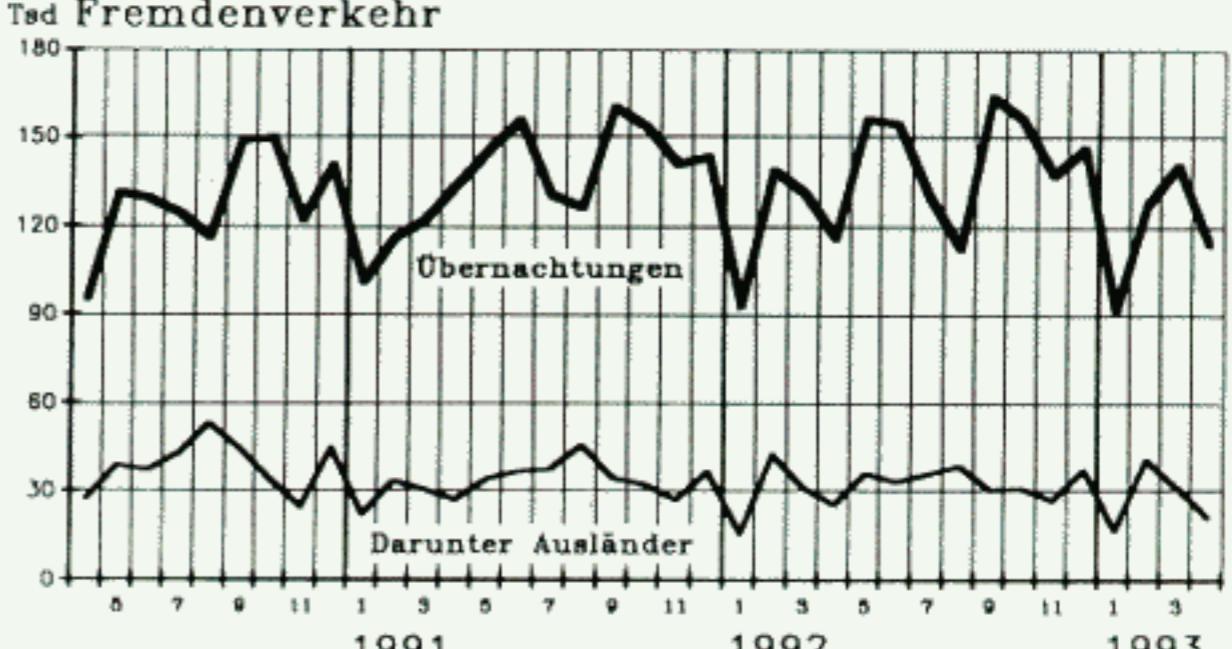
in Tsd Arbeitsmarkt



KFZ-Verkehr



in Tsd Fremdenverkehr



Preisindex der Lebenshaltung im Bundesgebiet

Quelle: Statistisches Bundesamt (1985 = 100):

Preisindex für die Gesamtlebenshaltung	April 1992	März 1993	April 1993	Veränderung in % gegen	
				April 1992	März 1993
aller privaten Haushalte	114,5	119,0	119,4	+ 4,3	+ 0,3
von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen	115,1	119,9	120,2	+ 4,4	+ 0,3
von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen	114,4	118,5	118,9	+ 3,9	+ 0,3
von Renten- u. Sozialhilfeempf.	114,8	118,7	119,2	+ 3,8	+ 0,4